



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/06009**  
Datum: 06.02.2007  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	20.09.2006	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	24.10.2006	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	05.12.2006	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	31.01.2007	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** **Antrag der Stadtratsfraktionen von CDU, SPD, FDP + GRAUE + WG VS 90, NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE zum kombinierten Fuß- und Radweg an der Roßbachstraße**

### **Beschlussvorschlag:**

Durch die Anbringung eines oder mehrerer Zusatzschilder am kombinierten Fuß- und Radweg parallel zur Rossbachstraße soll näher auf das Bauvorhaben und die daran Beteiligten hingewiesen werden.

gez. Bernhard Bönisch  
(CDU-Fraktion)

gez. Gottfried Koehn  
(SPD-Fraktion)

gez. Friedemann Scholze  
(FDP + GRAUE + WG VS 90)

gez. Prof. Dr. Dieter Schuh  
(NEUES FORUM +  
UNABHÄNGIGE)

### **Begründung:**

Die Bürgerinitiative Roßbachstr./Dieselstraße bemühte sich seit zwei Jahren um die Errichtung des o. g. Weges. Im Zuge des EUROCAMPS 2006 errichteten Jugendliche aus 31 europäischen Ländern mit Unterstützung von Firmen (Hastra-Service GmbH, GWG Gartenstadt eG), der Bürgerinitiative, der Stadtverwaltung und unter der organisatorischen Leitung der Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ den kombinierten Fuß- und Radweg als Anschluss des Thüringer Parks an die Dieselstraße. Damit wurde eine wichtige Lücke im Radwegenetz der Stadt Halle geschlossen. Zur Eröffnung und Übergabe des Weges machte Herr Staatsminister Robra den Vorschlag, diesen Weg als „Europaweg“ zu benennen, um eine bleibende und öffentliche Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit der Jugendlichen zu erreichen. Die Fraktionen im haleschen Stadtrat unterstützen diese Idee ausdrücklich und bitten die Stadtverwaltung um eine Umsetzungsprüfung.